

Engagement überwindet Grenzen

**Tätigkeitsbericht /
Deutsche Bank Stiftung /
2025 /**



Liebe Leserinnen und Leser,

Nachhaltigkeit ist ein Begriff, der mittlerweile überall Verwendung findet. Und dabei schnell an Schärfe verliert. Für uns als Stiftung ist Nachhaltigkeit jedoch kein Modewort, sondern Maßstab unseres Handelns. Sie zeigt sich in der Wirkung der Projekte, die wir fördern, und in der Verlässlichkeit unserer Partnerschaften, gerade in Zeiten, in denen die Ressourcen im kulturellen und zivilgesellschaftlichen Bereich knapper werden. Nachhaltig zu fördern heißt für uns, Verantwortung zu übernehmen: für Menschen, für Ideen und für Strukturen, die Bestand haben.

Dies zeigt sich unter anderem in der Laufzeit unserer Förderpartnerschaften, die über Jahre hinweg kontinuierlich gepflegt werden. Die gezielte Vertiefung von Themenschwerpunkten, wie etwa Akademie-

programme für exzellente Nachwuchskünstlerinnen und -künstler, stärkt langlebige, belastbare Netzwerke. So bei unserem eigenen Leadership-Programm, der Akademie Musiktheater heute, der Heidelberger Frühling Liedakademie oder der Moritzburg Festival Akademie. Vorausschauende Investitionen in der Katastrophenprävention schützen Menschenleben dauerhaft, indem sie Sicherheitsstrukturen schon im Vorfeld von Naturkatastrophen aufbauen. Und gleichzeitig sind es Projekte, die in ihrer Wirkungslogik selbst eine langfristige Perspektive haben: Beispielsweise, indem sie Sozialräume positiv verändern wollen, ob durch das gemeinsame Musizieren in den Community-Music-Formaten oder die zwischenmenschlichen Begegnungen in den Mikroprojekten der zivilgesellschaftlichen Akteure bei »Zukunftswege Ost«.

Wir freuen uns, diesen Weg gemeinsam mit unseren Partnern weiterzugehen – im Dialog, mit Haltung und dem festen Willen, nachhaltig etwas zu bewegen.

Herzlich grüßt, auch im Namen der Mitvorstände Christof von Dryander und Dr. Claudia Schmidt-Matthiesen wie auch unserer Geschäftsführerin Dr. Kristina Hasenpflug und des gesamten Stiftungsteams

Ihr
Jürgen Fitschen

Exzellenzförderung /



Akademie Musiktheater heute



Das stiftungseigene Stipendium genießt dank seines spartenübergreifenden Konzepts internationales Ansehen als Leadership-Programm für den künstlerischen Nachwuchs im Musiktheater. Über einen Zeitraum von zwei Jahren erleben die Stipendiatinnen und Stipendiaten vielfältige Produktionen und internationale Festivals und stehen dabei im intensiven Austausch mit namhaften Künstlerpersönlichkeiten. Auf diese Weise schärfen sie ihre individuellen künstlerischen Profile und entwickeln sie gezielt weiter. Darüber hinaus erhalten sie die Gelegenheit, eigene Musiktheaterminiaturen zu realisieren und diese gemeinsam mit dem renommierten Ensemble Modern zur Uraufführung zu bringen. [+ mehr](#)

15

junge Talente aus 7 unterschiedlichen Sparten entwickelten 3 Uraufführungen zum Thema »Abbruch, Aufbruch, Einbruch« im Frankfurt LAB

365

Stipendiatinnen, Stipendiaten und Alumni umfasst mittlerweile das Netzwerk, das auch nach Ende der Stipendienzeit eine wertvolle Austauschplattform darstellt

15

Inszenierungen in Dresden, Berlin und Rotterdam besuchten die aktuellen Programmteilnehmenden

Moritzburg Festival Akademie



Die Moritzburg Festival Akademie, bereits 2006 gegründet, ist ein zentraler Bestandteil des Moritzburg Festivals und bietet besonders begabten Nachwuchsmusikerinnen und -musikern eine Plattform zur künstlerischen und persönlichen Weiterentwicklung. Jährlich werden neue Talente ausgewählt, die im Moritzburg Festival Orchester und bei Kammermusik-Konzerten auftreten und durch Workshops sowie Coachings ihre Fähigkeiten vertiefen. Ein Höhepunkt ist die Teilnahme am Festival, gefolgt von einer Konzerttournee. Die Akademie fördert damit sowohl künstlerische Exzellenz als auch berufliche Perspektiven.

[+ mehr](#)

39

junge Musikerinnen und Musiker aus 20 Nationen erhielten ein Stipendium für die Moritzburg Festival Akademie

5

Konzerte boten ihnen die Möglichkeit, ihre Virtuosität unter Beweis zu stellen

3.500

Zuhörende konnten die jungen Talente live erleben



Deutscher Sachbuchpreis



Der Deutsche Sachbuchpreis würdigt jährlich herausragende Sachbücher, die durch fundierte Recherche und eine prägnante, verständliche Darstellung einen wichtigen Beitrag zu gesellschaftlichen Debatten leisten. Die nominierten Titel stehen nicht nur exemplarisch für qualitativ hochwertige Wissensvermittlung, sondern regen zu einer sachlichen und faktenbasierten Beschäftigung mit relevanten Themen an. Gewürdigt werden Autorinnen und Autoren, die mit ihrem Werk neue Perspektiven eröffnen und komplexe Sachverhalte für ein breites Publikum zugänglich machen. 2025 prämierte die Jury mit Uli Lusts Titel »Die Frau als Mensch. Am Anfang der Geschichte« erstmals eine Graphic Novel mit der Auszeichnung. [+ mehr](#)

135

Verlage aus Deutschland, Österreich und der Schweiz reichten 213 Sachbücher ein

1.210

Sachbuchinteressierte erlebten die nominierten Bücher bei Live-Events, 3.000 verfolgten die Preisverleihung online

1.020

Beiträge in Print- und Onlinemedien sowie im TV und Radio widmeten sich der Auszeichnung

FRATOPIA



»FRATOPIA – Festival der Entdeckungen« ist ein einzigartiges Musikfestival, das in der Alten Oper Frankfurt an fünf Tagen ein vielfältiges Programm in allen Sälen und Foyers bei freiem Eintritt bietet. Besucher können sich frei zwischen den Konzerten bewegen, die alle 30 Minuten beginnen und eine breite Palette aus Klassik, Neuer Musik und Jazz präsentieren. Ein umfangreiches Kinderprogramm ermöglicht auch den jüngsten Gästen einen lebendigen Einstieg in die Welt der Musik. »FRATOPIA« schafft so ein außergewöhnliches und niederschwelliges Musikerlebnis für alle Altersgruppen. [+mehr](#)

43.800

Gäste strömten an 5 Tagen in die Alte Oper

250

Konzerte unterschiedlichster Stilrichtungen luden zum Zuhören und manchmal sogar zum Tanzen ein

110

Künstlerinnen und Künstler schufen unterschiedlichste Klangwelten auf den Bühnen – darunter sowohl etablierte Musikgrößen als auch begabte Newcomer

Chancengerechtigkeit /



STADT LAND BUCH



Bücher eröffnen Perspektiven, vermitteln Kreativität und stärken Ausdruckskraft. Deshalb initiierte das Literaturhaus Frankfurt 2025 das Kinder- und Jugendbuchfestival »STADT LAND BUCH«. Mit großer Begeisterung nutzten Kinder, Jugendliche, Familien, Lehrkräfte und Literaturinteressierte das vielfältige Angebot in Frankfurt und im Rhein-Main-Gebiet, das von spannenden Lesungen über kreative Workshops bis hin zu interaktiven Formaten reichte. Und auch Schulen profitierten von speziellen Angeboten, die Literatur lebendig werden ließen. Denn das Festival legt großen Wert auf niedrigschwellige Zugänge, um diejenigen zu erreichen, die bisher wenig Berührungspunkte mit Büchern hatten. [+mehr](#)

6.595

Kinder, Jugendliche und deren Eltern erlebten bei 105 Veranstaltungen 48 Autorinnen und Autoren

30

Partnerinstitutionen und 25 Schulen beteiligten sich an »STADT LAND BUCH«

1

Fachtagung zu gelingender Literaturvermittlung schaffte Austausch zwischen 14 Expertinnen und Experten sowie den 130 Teilnehmenden

Baut Eure Zukunft



Neue, kooperative Lernformen werden immer wichtiger, um Jugendliche fit für die Zukunft zu machen. Die Bildungsangebote rund um die Design-Thinking-Methode von »Baut Eure Zukunft« stärken junge Menschen und geben ihnen Werkzeuge an die Hand, mit denen sie Herausforderungen eigenständig und kreativ bewältigen können. Fortbildungen für Lehrkräfte, Toolboxes mit Praxismaterial und ein Netzwerk von Leuchtturmschulen ergänzen das Programm. [+mehr](#)

5

Leuchtturmschulen wurden intensiv dabei begleitet, neue Lernformen im Unterricht und Schullalltag zu implementieren

130

Schülerinnen und Schüler sowie Pädagoginnen und Pädagogen entwickelten während 1 Bildungswerkstatt Ideen für mehr gelebte Demokratie in der Schule

4.880

Jugendliche sowie Lehrkräfte profitierten von den Angeboten rund um die Design-Thinking-Methode



Community Music



Bei Community-Music geht es nicht darum, ein Instrument zu erlernen oder seine Gesangsstimme zu bilden. Es steht das gemeinschaftliche Musizieren im Mittelpunkt, unabhängig von musikalischem Können, Alter oder Herkunft. Dadurch werden die psychosozialen Ressourcen der Beteiligten gestärkt und deren soziales Umfeld verbessert. Das Konzerthaus Dortmund war Pionier, den angelsächsischen Ansatz in Deutschland zu testen und zu verbreiten. Die Deutsche Bank Stiftung fördert neben dem Konzerthaus Dortmund daher die neuen Community-Music-Programme des Paper Lantern Collectives in Chemnitz und des Gewandhauses zu Leipzig. 2026 kommt das Internationale Beethovenfest Bonn hinzu. [+Dortmund](#) [+Chemnitz](#) [+Leipzig](#)

4

Community-Music-Programme von Konzerthäusern, Klangkörpern und Kollektiven im ganzen Bundesgebiet fördert die Deutsche Bank Stiftung ab 2026

4.814

Menschen profitierten von den Community-Music-Angeboten der Förderpartner der Deutsche Bank Stiftung

1

Community-Music-Konferenz richtete das Konzerthaus Dortmund aus, bei der 299 Engagierte aus Wissenschaft und Praxis von- und miteinander lernten

RE:think



Mit ihrem Lernlabor »Anne Frank. Morgen mehr.« bietet die Bildungsstätte Anne Frank in Frankfurt am Main Jugendlichen eine interaktive Ausstellung, die sich mit den vielfältigen Formen gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit auseinandersetzt. Damit dieses Angebot bundesweit im Unterricht eingesetzt werden kann, entwickelte die Bildungsstätte das digitale Lernlabor »RE:think«. Dabei handelt es sich um eine App mit Mini-Games, die Jugendliche zwischen 13 und 16 Jahren spielerisch für Themen wie Antisemitismus, Rassismus, Hatespeech und Verschwörungsmythen sensibilisiert. [+ mehr](#)

12

Mini-Games in der »RE:think«-App fördern die kritische Beschäftigung mit gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit

1

Fachtag zum Thema »Gaming in der Präventionsarbeit« vermittelte Pädagoginnen und Pädagogen praxisorientiert neue Ansätze

500

Jugendliche nutzten die App in den ersten vier Monaten seit ihrem Release

Katastrophenprävention /



Forecast-based Financing Madagaskar



82.781

Menschen profitieren von den Maßnahmen im Projektgebiet

6

Gemeinden in den Städten Tamatave und Majunga konnten Pläne zur Verringerung des Katastrophenrisikos ausarbeiten

103

lokale Hilfsteams wurden neu organisiert und ausgestattet

Der Klimawandel trägt dazu bei, dass sich extreme Wetterereignisse immer weiter verschärfen. So auch in Madagaskar, das immer wieder von Dürren, Starkregen und Zyklonen betroffen ist. Gemeinsam mit dem Madagassischen Roten Kreuz trägt das Deutsche Rote Kreuz Sorge dafür, dass sich die Bevölkerung besser auf Naturkatastrophen vorbereiten kann. Das Projekt »Forecast-based Financing« setzt dabei auf Prävention: Durch Frühwarnsysteme wird das Risiko für Leid und großen Schaden gezielt gemindert. [+mehr](#)

Die Deutsche Bank Stiftung in Zahlen

Gewinn- und Verlustrechnung	2025 in TEUR*	2024 in TEUR*
Erträge	5.423	5.654
Satzungsmäßige Aufwendungen	4.437	4.637
Verwaltungsaufwendungen	881	2.520
Jahresüberschuss	105	-1.503
Ergebnisvortrag Vorjahr	5.500	5.479
Ergebnisrücklage Zuführung/Entnahme	0	0
Einstellung in das Umschichtungsergebnis	195	1.524
Ergebnisvortrag zum 31. Dezember	5.800	5.500

Bilanz zum 31. Dezember

Aktiva

A. Anlagevermögen	159.482	160.121
B. Umlaufvermögen	1.710	1.248
C. Rechnungsabgrenzungsposten	1	2
Summe	161.193	161.371

Passiva

A. Eigenkapital	160.613	160.508
B. Rückstellungen	103	105
C. Verbindlichkeiten	477	758
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0	0
Summe	161.193	161.371
Anzahl der Förderprojekte	47	40
Durchschnittliches Fördervolumen in EUR	94.395	115.921

Über das ausgewiesene Stiftungskapital hinaus bestehen Reserven, die die Leistungskraft der Stiftung gewährleisten. Ihre gemeinnützige Stiftungsarbeit finanziert die Stiftung überwiegend aus den Erträgen ihres Anlagevermögens. Im Jahr 2025 wurden im Durchschnitt 4,8 vollzeitäquivalente Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt. Diese Finanzübersicht basiert auf dem testierten Jahresabschluss, der nach Maßgabe der Stiftungsgesetze in sinngemäßer Anwendung der handelsrechtlichen Vorschriften und nach den Empfehlungen des Instituts der Wirtschaftsprüfer erstellt worden ist. Die Wirtschaftsprüfer der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers, Frankfurt haben den Jahresabschluss geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Informationen zu unseren Anlagerichtlinien finden Sie hier:
www.deutsche-bank-stiftung.de/ueber-uns/#anlagerichtlinien

*Aus rechentechnischen Gründen können in der Tabelle Rundungsdifferenzen i. H. v. +/- 1 TEUR auftreten.

Newsletter



Haben wir Sie mit unserem Tätigkeitsbericht neugierig gemacht und Sie möchten regelmäßig neue Informationen aus der Stiftung und unseren Förderbereichen erhalten?

Dann melden Sie sich für unsere Newsletter an:
<https://www.deutsche-bank-stiftung.de/newsletter/>

Veranstaltungen Rhein-Main

Einmal pro Monat informieren wir Sie über Veranstaltungen der Deutsche Bank Stiftung und der von ihr geförderten Projekte, die in der Metropolregion Frankfurt/Rhein-Main stattfinden.



Neues aus der Stiftung

Alle zwei bis drei Monate informieren wir Sie über neue Förderprojekte, Veranstaltungen in Deutschland und weitere Neuigkeiten aus der Deutsche Bank Stiftung.



Impressum

Kontakt

Deutsche Bank Stiftung
Börsenplatz 5
60313 Frankfurt am Main

Postanschrift:
Deutsche Bank Stiftung
60262 Frankfurt am Main

Tel. +49 69 2475259-0
Fax. +49 69 2475259-99
office@deutsche-bank-stiftung.de
www.deutsche-bank-stiftung.de

Vorstand

Jürgen Fitschen (Vorsitzender)
Christof von Dryander (Stellvertretender Vorsitzender)
Dr. Claudia Schmidt-Matthiesen

Geschäftsführung

Dr. Kristina Hasenpflug

Gestaltung

Bureau Mitte, Frankfurt

Redaktion

Hannah Freitag, Karolina Kaleta,
Niels-Holger Schneider, Jean-Sébastien Stengel

© Deutsche Bank Stiftung 2026

Redaktionelle Anmerkung

Alle Angaben in dieser Broschüre erfolgten nach bestem Wissen und wurden mit Sorgfalt und Umsicht aus unterschiedlichen Quellen zusammengestellt. Eine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben kann dennoch nicht übernommen werden. Allen Beteiligten, die an der Erstellung der Publikation mitgewirkt haben, danken wir für die Unterstützung.

Bildnachweis

Foto Jürgen Fitschen © Andreas Pohlmann
Foto Exzellenzförderung © Heidelberger Frühling/studio visuell
Foto Exzellenzförderung/Akademie Musiktheater heute
© Jessica Schäfer
Foto Exzellenzförderung/Moritzburg Festival Akademie
© Oliver Killig
Foto Kultur © Thomas Aurin
Foto Kultur/Deutscher Sachbuchpreis © Daniel Müller
Foto Kultur/FRATOPIA © Alte Oper Frankfurt/Salar Baygan
Foto Chancengerechtigkeit © Die Arche
Foto Chancengerechtigkeit/STADT LAND BUCH © Ben Kuhlmann
Foto Chancengerechtigkeit/Baut Eure Zukunft
© Johanna Maria Dietz
Foto Integration © coach@school e. V.
Foto Integration/Community-Music © Holger Jacoby
Foto Integration/RE:think © Bildungsstätte Anne Frank
Foto Katastrophenhilfe © Caren Ramanantoanina/IFRC Africa
Foto Katastrophenhilfe/Forecast-based Financing
© Malagasy Red Cross
Foto Newsletter © Felix Grünschloß